

Sitzungsvorlage

Datum: 01.10.2013
Drucksache Nr.: **13/0286**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	16.10.2013	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Neubau Minikreisel Schulstraße/Paul-Gerhard-Straße und Schulstraße/Alte Marktstraße sowie Kanalsanierungen; Überplanmäßige Ausgabe

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt gem. § 83 Abs. 1 GO NRW eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 319.038,46 € bei Investitions-Nr. 07-00223 „Kreisverkehr Schulstraße/Alte Marktstraße“ und Investitions-Nr.07-00224 „Kreisverkehr Schulstraße/Paul-Gerhardt-Straße“, Kostenstelle 70010, Sachkonto 097001.
Die Deckung erfolgt durch Minderzahlung bei Investitions-Nr. 07-00068 „Baumaßnahme Beethovenstraße“ in Höhe von 319.038,46 €

Sachverhalt / Begründung:

Die Verwaltung hat den Ausbau der beiden Minikreisverkehrsanlagen Schulstraße/Alte Marktstraße/Mülldorfer Straße und Schulstraße/Paul-Gerhardt-Straße/Niederpleiser Straße mit zusätzlichen Straßen- und Kanalsanierungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Gemäß Submissionsergebnis vom 18.09.2013 soll der Bauauftrag in Höhe von 1.173.230,84 € brutto an die STRABAG AG, Direktion Köln, Gruppe Hennef, Löhestraße 14, 53773 Hennef vergeben werden.

Der Vergabebeschluss erfolgt am 15.10.2013 im Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss vorbehaltlich der Bereitstellung der überplanmäßigen Haushaltsmittel.

Die Kosten gemäß Submissionsergebnis teilen sich wie folgt auf:

- 1.Zwei Minikreisel 720.230,84 Euro
- 2.Fahrbahnsanierung der Schulstraße/K2 zwischen den Kreiseln 155.000,00 Euro
- 3.Busbuchten Schulstraße/K2 65.000,00 Euro
- 4.Restliche Gehwege zwischen den Kreiseln 45.000,00 Euro

5.Kanalarbeiten 188.000,00 Euro

Im Haushalt sind folgende Mittel bereit gestellt worden:

Die Baukosten der beiden Minikreisel einschl. Ingenieurhonorar wurden mit 710.000 € im Haushalt 2013 berücksichtigt, nach Abzug des Ingenieurhonorars stehen noch 666.192,38 € zur Verfügung.

Weiterhin wurden Kanalsanierungsarbeiten der Hausanschlüsse, Straßenabläufe und Schachtbauwerke sowie ein Kanalumschluss in dem Baubereich in Höhe von 188.000 € im Haushalt vorgesehen.

Somit sind für den Straßenbau Mehrkosten in Höhe von 319.038,46 € zu finanzieren.

Begründung der Mehrkosten:

1. Minikreisel:

Die Minikreisel sind gegenüber der vorkalkulierten Bausumme in Höhe von 710.000 € einschl. Ingenieurhonorar ca. 10 % teurer geworden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass nur 2 Bieter ein Angebot abgegeben haben. Die mangelhafte Bieterbeteiligung war nach telefonischer Rücksprache mit verschiedenen Firmen darin zu sehen, dass die Auftragslage derzeit als sehr gut anzusehen ist.

Einnahmen:

Gemäß Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln vom 05.11.2012 wurde die Bausumme auf einen Betrag von 645.900 € festgelegt. Hierauf werden Zuwendungen in Höhe von 326.500 € gewährt. Der Zuwendungsgeber ist über die tatsächliche Bausumme in Höhe von ca. 720.000 € informiert worden.

Daneben werden die Baukosten im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Rhein-Sieg-Kreis als Straßenbaulastträger aufgeteilt.

2. Zusätzliche Fahrbahnsanierung der Schulstr. zwischen den Kreiseln:

Kurz vor der Ausschreibung wurde vom Rhein-Sieg-Kreis entschieden, eine grundlegende Fahrbahnsanierung der Schulstraße/K2 zwischen den Kreiseln durchzuführen. In der Ausschreibung wurden diese Zusatzleistungen mit aufgenommen. Diese zusätzlichen Kosten belaufen sich auf ca. 155.000 €.

Einnahmen:

Diese Kosten hat der Rhein-Sieg-Kreis zu 100 % zu erstatten.

3. Einrichtung barrierefreier Bushaltestellen auf der Schulstr. zwischen den Kreiseln:

Weitere Mehrkosten in Höhe von ca. 65.000 € werden durch den Ausbau barrierefreier Bushaltestellen auf der Schulstraße zwischen den beiden Kreiseln entstehen. Der Einrichtung barrierefreier Bushaltestellen hat der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss am 19.03.2013 zugestimmt.

Einnahmen:

Diese Maßnahme wird durch den Zweckverband Nahverkehr Rheinland gefördert. In welcher Höhe die Zuwendungen gewährt werden, ist derzeit noch nicht festgelegt.

4. Restlicher Gehwegausbau zwischen Bushaltestellen und Kreiseln:

Die Verwaltung hat aufgrund des Umbaus der Bushaltestellen weiterhin entschieden, die verbleibenden restlichen Gehwegabschnitte der Schulstraße zwischen den Kreiseln und den Bushaltestellen aufgrund ihres Alters und mäßigen baulichen Zustandes ebenfalls zu erneuern. Somit kann ein einheitlicher Ausbau zwischen den Kreiseln erzielt werden. Die Kosten des restlichen Gehwegausbaus belaufen sich auf ca. 45.000 €.

Einnahmen:

Die Verwaltung prüft zurzeit noch, ob Erschließungsbeiträge für den Ausbau der Gehwege zwischen den Kreiseln erhoben werden.

Die Deckung erfolgt durch Minderzahlung bei Investitions- Nr. 07-00068 „Baumaßnahme Beethovenstraße“ in Höhe von 319.038,46 €

<Name des Unterzeichnenden>

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 überplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Die Deckung erfolgt durch Minderzahlung bei Investitions- Nr. 07-00068 „Baumaßnahme Beethovenstraße“ in Höhe von 319.038,46 € Diese Maßnahme wird mindestens ein Jahr verschoben.